



Burschenschaft Thuringia

*Bad Frankenhausen zu Siegen
in der
Deutschen Burschenschaft*



B! Thuringia Bad Frankenhausen zu Siegen • Im Kalten Born 5 • 57076 Siegen

Im Kalten Born 5
57076 Siegen
Tel.: (0271) 434 51

aktivitas@thuringia-siegen.de

www.thuringia-siegen.de

Informationsblatt

Die Burschenschaft Thuringia wurde im Jahre 1903 in Bad Frankenhausen, Thüringen, als konfessionell ungebundene und politisch neutrale Studentenverbindung gegründet. Seit 1960 ist die Burschenschaft Thuringia am Hochschulort Siegen ansässig und heute die älteste, in Siegen existente Studentenverbindung.

Wesentlicher Bestandteil der Burschenschaft Thuringia ist, neben der Pflege studentischen Brauchtums, der interdisziplinäre und generationsübergreifende Austausch zwischen den noch aktiv studierenden und den bereits examinierten und im Berufsleben etablierten Mitglieder, den sog. „Alten Herren“.

Unsere, noch aktiv studierenden Mitglieder, sind an sämtlichen Fakultäten der Universität Siegen immatrikuliert, wodurch ein stetiger, fachbereichsübergreifender Austausch ermöglicht wird.

Sie stehen im Weiteren im stetigen Austausch mit den „Alten Herren“, die als Berater und Mentoren, gerne bei Studienplanung und -beratung, Berufseinstieg, Karriereplanung und dem Austausch spezifischer Erfahrungen unterstützend und fördernd zur Seite stehen.

In diesem umgekehrten Generationenvertrag sehen wir die einzigartige Möglichkeit unseren Mitglieder einen Blick über den eigenen „Tellerrand“ zu ermöglichen und das Verständnis zwischen den Generationen wie auch bei sozialen wie auch kulturellen Unterschieden zu fördern.

Darüber hinaus ist die Burschenschaft Thuringia bestrebt ihre Mitglieder während und nach Abschluss des Studiums durch regelmäßige Fachvorträge, Diskussionsabende politischer, wirtschaftlicher oder gesellschaftlicher Art zu fördern und zu fordern.

Zentraler Anlaufpunkt für alle, im In- und Ausland lebenden, Mitgliedern ist das „Thuringenhaus“ im „Im Kalten Born 5“ in Siegen-Weidenau.

Hier finden nicht nur die regelmäßigen Verbindungsveranstaltungen statt, auch dient es als Wohnheim für die aktiv studierenden Mitglieder.

Die Burschenschaft Thuringia steht in direkter Tradition zur Urburschenschaft Jena und ist dadurch eine durch und durch demokratische Organisation.

Aus diesem Grund sind ihr die Prinzipien der Toleranz, der Demokratie sowie der Meinungsfreiheit immanent und die strikte Einhaltung dieser wird von ihren Mitgliedern erwartet.

Extremismus jeglicher Art und Orientierung lehnen wir daher konsequent ab.

Die Burschenschaft Thuringia ist fakultativ schlagend.

Historie

November 1902	Gründung der Thuringia
01. Januar 1903	Offizielles Gründungsdatum des "Technisch - Wissenschaftlichen - Vereins Thuringia" am Kyffhäuser Technikum in Bad Frankenhausen Farben : grün - gold - rot grüne Samtmütze 2 Bestimmungsmessuren
25. März 1906	Gründung des Alt - Herren - Verbandes
1907	Umbenennung in "Freie Verbindung Thuringia" Änderung : rote Tuchmütze
SS 1919	24 Thüringen reaktivieren die Thuringia nach dem Krieg Umbenennung in "Akademische Verbindung Thuringia"
18. August 1919	Die am 09.02.1901 in Rudolstadt gegründete Freie Verbindung Teutonia mit den Farben rot - weiß - blau geht in der Thuringia auf.
19. Juni 1921	Am 25. Jahrestag der Einweihung des Kaiser Wilhelm am Kyffhäuser nimmt der Generalfeldmarschall von Hindenburg das Ehrenburschenband der Thuringia auf.
23. Juni 1923	Beschluss die Thuringia in Bad Frankenhausen zu suspendieren, um an der TH in Hannover Fuß zu fassen
21. September 1924	Reaktivierung der Thuringia in Bad Frankenhausen
SS 1928	25 - jähriges Stiftungsfest Umbenennung in Burschenschaft Thuringia
WS 1935	Zwangswise Auflösung der Thuringia; insgesamt lösten sich in Bad Frankenhausen folgende Verbindungen auf: - Freie Verbindung Saxonia gegr. 30.11.1896 - MTV Markonia gegr. 15.10.1903 - Wissenschaftl. Verbindung Arminia gegr. 18.05.1919 - Sängerschaft Arion gegr. 02.02.1920 - Sportliche Verbindung Borussia gegr. 15.11.1923 - Katholische tech. Verbindung Winfridia gegr. 1926
01. November 1958	I. AH Tag nach dem Krieg in Bad Pyrmont
04. April 1959	Reaktivierung der Thuringia in Siegen
03./04. Oktober 1959	2. AH Tag in Bad Pyrmont
08./09. Oktober 1960	Erstes Stiftungsfest in Siegen
1962	Mit Zustimmung des AHV beschließt die Aktivitas, die Pflichtmessungen abzuschaffen.
05. April 1965	Der Alt - Herren - Verband wird beim Amtsgericht in Hannover als Verein (e.V.) eingetragen.
04. Oktober 1969	Umbenennung in „Studentengemeinschaft Thuringia“ aufgrund des korporationsfeindlichen Druckes der APO sowie Abschaffung des Comments
Dezember 1977	Rückbenennung in Burschenschaft Thuringia
21. November 1978	Erwerb des Thüringenhauses
20. Juni 1987	Aufnahme in den Dachverband Deutsch Ingenieur Burschenschaft, die später in Deutsche Hochschulburschenschaften (DHB) umbenannt wurde.
21. Mai 1988	Gründung des gemeinnützigen Vereins "Verein Studentenwohnheim Thuringia e.V."
SS 2000	Aufnahme in den Dachverband Deutsche Burschenschaft
SS 2003	100. Stiftungsfest unserer Burschenschaft Thuringia Siegen
SS 2010	100 Semester in der Universitätsstadt Siegen